

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin

GZ: GB 6/61.5.2
Bearbeiterin: Frau Dr. v. Gagern
Telefon: 4 88 35 66
Telefax: 4 88 32 13
Sitz: Hamburger Str. 19,
Zi. 1018
E-Mail: RGagern@Dresden.de

Datum: 24. NOV. 2008

SPD-Fraktion
im Stadtrat Dresden
Frau Stadträtin
Sabine Friedel

Schriftliche Anfrage Nr. 2365/2008 vom 20.10.2008
Thema: Entwicklung „Russensportplatz“ am Alaunplatz

Sehr geehrte Frau Friedel,

Ihre o. g. Anfrage beantworte ich wie folgt:

„Ich bitte um eine Auskunft zum aktuellen Stand der Entwicklung „Alter Russensportplatz“ (Ankauf, Reaktivierung ...) am Alaunpark in der Dresdner Neustadt.“

Für den Erwerb von ca. 3.500 m² im nordöstlichen Bereich des insgesamt ca. 4 ha großen Grundstückes 2865/1 der Gemarkung Neustadt (ehemaliger „Russensportplatz“) werden seit September 2007 mit dem Freistaat Sachsen, vertreten durch den Staatsbetrieb Sächsisches Immobilien- und Baumanagement, durch das Liegenschaftsamt der Landeshauptstadt Dresden Gespräche geführt. Diese Fläche wird zur Deckung eines dringenden Bedarfs an Kita-Plätzen in der Dresdner Äußeren Neustadt für die Errichtung einer Kindertagesstätte angrenzend an die Tannenstraße benötigt. Der Freistaat Sachsen ist grundsätzlich zur Veräußerung der Fläche bereit; problematisch sind die derzeit noch stark auseinanderliegenden Preisvorstellungen zwischen der Bewertung des kommunalen Gutachterausschusses und der Ertragserwartung des Freistaates Sachsen. Demzufolge ruhen die Verhandlungen derzeit.

Eine weitere Option im Rahmen der Verhandlungen mit dem Freistaat ist außerdem der Erwerb einer weiteren Teilfläche von ca. 1 ha im südlichen Bereich des o. g. Grundstückes. Dieser Bereich soll dem Alaunpark angegliedert werden und dadurch die derzeit defizitäre Situation der Neustadt bezüglich des Angebotes an Grün- und Freiflächen verbessern. Konkret ist die Errichtung einer öffentlichen Sport- und Freizeitanlage vorgesehen.

Dazu soll das Sanierungsgebiet Äußere Neustadt insgesamt um den Alaunpark erweitert werden. Die Fortschreibung des Erneuerungskonzeptes zum Sanierungsgebiet Äußere Neustadt ist derzeit in der Unterschriftsrunde. Die Erweiterung des Gebietes ist Bestandteil der Vorlage.

Bezüglich des Erwerbs dieser Fläche sind ebenfalls Kontakte mit dem Freistaat Sachsen über das Liegenschaftsamt hergestellt. Konkrete Verhandlungen werden zu dem Zeitpunkt aufgenommen, wenn bindende Stadtratsbeschlüsse zur Nutzung dieser Fläche vorliegen. Das betrifft sowohl die Entscheidung zur Erweiterung des Sanierungsgebietes als auch die Entscheidung zum Umgang mit der Machbarkeitsstudie für die Einordnung einer Tiefgarage unter dem Alaunpark.

Die Machbarkeitsstudie zur Einordnung einer Tiefgarage unter der künftig öffentlichen Sport- und Freizeitanlage ist vom Amt 64, Hauptabteilung Mobilität, und Amt 61, Stadtplanungsamt, Abteilung Stadterneuerung, in Auftrag gegeben. Für die Stadterneuerung dienen die Ergebnisse dieser Studie u. a. als ein Baustein für die Erweiterung des Sanierungsgebietes um den Bereich des Alaunplatzes. Die Hauptabteilung Mobilität benutzt diese Studie als Grundlage für die Fortschreibung des „Verkehrlichen Rahmenplanes“ und wird diese im Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau als Informationsvorlage im I. Quartal 2009 einbringen.

Mit freundlichen Grüßen



Helma Orosz